

# Kirchenblatt



## Frieden ist keine Selbstverständlichkeit, sondern Ergebnis vieler Anstrengungen

**Am 28. Juni 1914 starb in Sarajevo der österreichische Thronfolger Prinz Ferdinand bei einem Attentat. Einen Monat später begann der I. Weltkrieg. Am Ende des Krieges 1918 waren über 9 Millionen Soldaten gefallen. Viele waren kaum mehr als 20 Jahre alt und voller Begeisterung in den Krieg gezogen. Man hatte ihnen eingeredet, der Krieg sei gut.**

Die Schweiz blieb äusserlich neutral, aber im Land entbrannte ein Krieg um die Meinungshoheit. Die Informationsquelle der Bevölkerung waren Zeitungen. Die druckten Meldungen ausländischer Nachrichtenagenturen. Damit nicht genug. Die kriegsführenden Länder kauften Mehrheitsanteile von Schweizer Zeitungen. Die «Tribune de Genève» berichtete in der Folge für die Entente (Frankreich, Grossbritannien, Russland), während die «Zürcher Post» alles eher zu

Gunsten der Mittelmächte (Deutschland, Österreich) darstellte.

Es ist erschreckend, wie viele Parallelen es zu unserer Zeit gibt. Je nach Blick auf das Geschehen wird dieselbe Sache einmal als «Freiheitskampf» und ein anderes Mal als «Terrorismus» benannt. Es gibt eine ganze Reihe von Doppelbegriffen wie «Angriffskrieg» (Russland) oder «Verteidigung westlicher Werte» (USA in Afghanistan).

Die stellvertretende österreichische Vorsitzende für Medienaufsicht sagte kürzlich recht klar, worum es geht: «Es gibt die Einflussnahme auf Informationen, da kommen wir natürlich schon in die Aussen- und Sicherheitspolitik herüber... Das heisst, die Desinformation ist ein Mittel der Kriegsführung.» Heute kauft man nicht nur Zeitungen, man versucht, im Internet die Inhalte zu filtern.

Der Traum von einer zukünftigen friedlichen Welt erlebte nach 1990 seine Blüte. Der eiserne Vor-



Soldatenfriedhof in Frankreich (amerikanischer Soldatenfriedhof Meuse-Argonne)

hang zwischen Ost und West war gefallen und der Warschauer Pakt zusammengebrochen. Die Wahrnehmung im Westen war, dass es nun keine Kriegsgefahr mehr gäbe. Dieser Traum wurde erschüttert von den Golfkriegen, die bis heute nicht überwunden sind. Ich erinnere mich, wie in den neunziger Jahren regelmässig Friedensgebete stattfanden. Die Christenheit wollte sich über die Konfessionsgrenzen hinweg nicht damit abfinden, dass Kriege, noch dazu ohne UN-Mandat, unsere Welt weiter prägen sollten.

Seither sind viele Jahre vergangen und die Welt entwickelt immer mehr Konflikte. Es wird aufgerüstet wie nie zuvor. Das macht den Frieden nicht sicherer. Mir fehlt der Einspruch der Kirchen gegen das Aufrüsten und für den Frieden, ohne mit den Fingern auf einen Schuldigen zu zeigen. Es ist höchste Zeit, um die Eigendynamik des Unfriedens zu stoppen, wie sie sich schon vor 1914 in Gang gesetzt hatte. Egal ob Friedensgebete, Friedenskonferenzen, Reisen nach Moskau und Kiew, Gespräche mit allen Konfliktparteien in der Welt: Der Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Er braucht auch unser Engagement als Christen.

Pfarrer Klaus Henning Müller

## ANGEDACHT

### Überraschend beschenkt

Ein Bauer trägt einen Sack voll Weizen nach Hause. Er freut sich über das gute Korn. Da begegnet ihm Gott und bittet den Bauern: «Schenk mir deinen Weizen!» Der Bauer öffnet den Sack und sucht das kleinste Korn heraus und reicht es Gott. Der verwandelt das kleine Weizenkorn in Gold und gibt es dem Bauern zurück. Da ärgert sich der Bauer, dass er Gott nicht den ganzen Sack voll Weizen geschenkt hat. Vielleicht würden wir ähnlich handeln, wie der Bauer, und Gott möglichst wenig von unserem kostba-

ren Eigentum überlassen. Ein bisschen Zeit, ein wenig Aufmerksamkeit, ein Stückchen unserer Kraft – ein Weizenkörnlein eben.

Das Korn, das Gott sucht, liegt weder im Sack des Bauern noch gehört es zu unseren Gütern. Es liegt tiefer. Es ist das eigene Herz, unser Denken, unser Wollen. Gott möchte uns nichts wegnehmen. Was wir ihm geben, nimmt er gerne, und in seinen Händen verwandelt es sich geheimnisvoll-kostbar.



Pfarrer Matthias Fehr, Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



[www.refkircheoefe.ch](http://www.refkircheoefe.ch)  
Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Telefon 043 888 01 19  
[rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch](mailto:rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch)  
Pfarrer Matthias Fehr  
Telefon 079 601 33 83  
[matthias.fehr@refkircheoefe.ch](mailto:matthias.fehr@refkircheoefe.ch)  
Pfarrer Daniel Lippuner  
Telefon 079 908 03 03  
[daniel.lippuner@refkircheoefe.ch](mailto:daniel.lippuner@refkircheoefe.ch)  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
[klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch](mailto:klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch)  
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33 / [info@refkircheoefe.ch](mailto:info@refkircheoefe.ch)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
08:30–11:30 Uhr  
In der Zeit vom 8. Juli bis 9. August  
Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31  
Amtswoche 15. – 21. Juli  
Pfarrer Matthias Fehr

## Gottesdienste

### Sonntag, 14. Juli

10:00 Gottesdienst mit Taufe  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Matthias Fehr  
Musik: Alexander Seidel

### Mittwoch, 17. Juli

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,  
Feusisberg  
Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Musik: Martin-Ulrich Brunner



## JUGEND UND FAMILIE

### Sommerlager

Sonntag, 14. bis 21. Juli  
Ferienheim Gufelstock GL, Engi, Karin Wälli.

## VORSCHAU

### Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 21. Juli, 10:00 Uhr  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrer Matthias Fehr.  
Musik: Alexander Seidel

### Gesprächskreis

Mittwoch, 24. Juli, 19:00 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

### SommerMusikWollerau

Samstag, 17. August, 20:00 Uhr  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen, «Rachmaninoff und die Chormusik».

Samstag, 24. August, 20:00 Uhr  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen, «Mozartiade en Eglise».



[www.refkircheoefe.ch/sommermusikwollerau](http://www.refkircheoefe.ch/sommermusikwollerau)

### Wanderung am Sihlsee und Besuch im Klosterdorf

Samstag, 31. August, 9:00 Uhr  
Details für Anmeldung und Programm finden sich auf Seite 8  
bzw. bei [www.refkircheoefe.ch](http://www.refkircheoefe.ch) > Agenda > August > Datum,  
Pfarrerin Rahel Eggenberger.

## Neue Mitarbeitende

Am 1. Juli haben die beiden neuen Mitarbeitenden, Pfarrer Matthias Fehr und Hauswart/Sigrist Erich Kolb, ihre Tätigkeit bei der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe gestartet. Das ganze Team heisst die neuen Kollegen herzlich willkommen.

## Sommerferien: Verwaltung der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe

Das Kirchgemeindehaus in Pfäffikon ist während den Sommerferien vom 8. Juli bis 9. August jeweils nur vormittags von 08:30 bis 11:30 Uhr besetzt.

# Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37  
8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
jeweils Montag  
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer  
Dr. Andreas Fuchs  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch  
www.pfarrei-feusisberg.ch



## Gottesdienste

### Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Am 7, 12–15  
2. Lesung Eph 1, 3–14  
Evangelium Mk 6, 7–13

09:30 Hauptgottesdienst mit anschliessender Auto-  
segnung auf dem Parkplatz bei der Kirche

### Dienstag, 16. Juli

19:00 Werktagsmesse

### Freitag, 19. Juli

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Werktagsmesse

### Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

## MITTEILUNGEN

### Opfer

14. Juli: Miva (Christophorus-Kollekte)

Das Hilfswerk miva leistet seit über 90 Jahren einen wichtigen Beitrag, um Leiden zu mindern und nachhaltige und langfristige Hilfe zu leisten. Durch geeignete Transport- und Kommunikationsmittel stellt miva lebensnotwendige Verbindungen her und fördert damit die Hilfe zur Selbsthilfe. Transport- und Kommunikationsmittel bedeuten Austausch und Begegnung, zwei wichtige Komponenten für die Entwicklung in armen, abgelegenen Gegenden der Welt.

21. Juli: Stiftung Mariannahiller Missionare, Altdorf  
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

### Gedanken zum 15. Sonntag im Jahreskreis



Die Kirche lebt nicht von der Macht,  
sondern aus der Offenheit  
für Menschen und ihre Nöte,  
die sie vor Gott bringen.  
Die Kirche lebt nicht von der Macht,  
sondern vom Mut,  
in den Grenzen der Welt und des Lebens  
Zeugen der Hoffnung zu sein.  
Die Kirche lebt nicht von der Macht,  
sondern vom Teilen  
von Zeit, Geld und Leben,  
um aus der Weite der Liebe zu leben.  
Die Kirche lebt von der Liebe,  
die aus dem Herzen kommt,  
in dem der göttliche Funke  
leuchtet und in die Welt strahlt.  
Kirche ist lebendig,  
wenn die Liebe zu Macht  
von der Macht der Liebe  
überwunden wird.

Reinhard Röhner

### Christophorus-Kollekte

Am 24. Juli feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Christophorus, welcher auch der Schutzpatron von miva ist. Vielerorts finden Wallfahrten von Verkehrsteilnehmern statt; Fahrzeuge und Motorräder werden gesegnet.



Guter Gott, Du hast uns dazu berufen, an  
Deinem schöpferischen Handeln teilzuhaben.  
Ich bitte Dich um Deinen Segen über mich und  
dieses Fahrzeug und über alle, die es benutzen  
werden, auf dass es uns immer wieder zu den  
Mitmenschen führt. Hilf, dass ich umweltbe-  
wusst mit ihm umgehe, und dass ich mich im  
Strassenverkehr mit Rücksicht und Respekt ver-  
halte. Lass mich und alle, die mit mir diese  
Fahrt antreten, heil und gesund an unser Ziel  
gelangen.  
Dir sei Lob und Dank heute und an jedem  
neuen Tag. Amen

# Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten des Sekretariats während  
der Sommerferien:  
Montag bis Freitag 09:00–12:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin  
Telefon 078 664 12 06  
petra.wohlwend@hispeed.ch

## Gottesdienste

### Freitag, 12. Juli

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

### Samstag, 13. Juli

17:30 *keine* Messfeier in Wilen

### Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach  
1. Jahrzeit für Robert Meyer, Freienbach  
11:00 Festgottesdienst zur Kapellweihe in Bäch  
Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.

### Montag, 15. Juli

14:15 Rosenkranz in Wilen

### Mittwoch, 17. Juli

17:50 Rosenkranz in Freienbach  
18:30 Messfeier in Freienbach

### Donnerstag, 18. Juli

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

### Freitag, 19. Juli

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

### Samstag, 20. Juli

17:30 Messfeier in Wilen

### Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

*bei schönem Wetter:*

09:00 Feldgottesdienst bei der Drei-Eidgenossen-  
Kapelle zum Fest der heiligen Maria Magdalena

*bei schlechtem Wetter:*

09:00 Messfeier in der St. Meinradskirche Pfäffikon,  
anschliessend Apéro

09:15 *keine* Messfeier in Freienbach

11:00 *keine* Messfeier in Bäch

## MITTEILUNGEN

### Kollekte



Am Sonntag, 14. Juli, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «Little Big Hero» auf. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

### Firmung – Samstag, 6. Juli

Am Nachmittag des letzten Samstags durften im Festgottesdienst 21 junge Erwachsene das Firmsakrament durch Diözesanbischof Joseph Maria Bonnemain empfangen. Wir danken besonders Bischof Joseph, Roman Künzli und Erwin Fuchslin für die musikalische Gestaltung, dem Pfarreirat für den Ausschank des Apéros und allen Mitfeiernden von nah und fern.



**Wir gratulieren:** Nicola Birchmeier, Tim Bürgi, Celina da Silva Ramos, Silvan Gmünder, Ansgar Hoppe, Cosima Hoppe, Emilia Iacoviello, Tim Kargermeier, Deborah Kälin, Timo Kälin, Philippe Kühne, Luca Kummer, Luana Lo Presti, Sarina Marty, Adrian Müller, Elias Müller, Eduardo Parise, Angela Parise, Nina Sauter, Laurjana Sousa Lopes, Serena Tanga.



### Suchen und finden



Normalerweise liegen die Dinge an ihrem Platz. Je nach Veranlagung, Vorlieben fein säuberlich sortiert oder auch in einem geordneten Chaos. Gerade in Zeiten, in denen es ruhiger ist, nimmt man sich Schubfächer, Kästen, Dachboden oder ganze Zimmer vor. Was da manchmal zutage tritt, ist bisweilen eine Wundertüte: alte Fotos aus vergangenen Tagen, verlegte Schlüssel, lange gesuchte, liebgewonnene Gegenstände oder verloren geglaubte Sachen. Je nach Wert bzw. ideeller Bedeutung können die wieder gefundenen Dinge ihre eigene Geschichte von Menschen, Erlebnissen und Begebenheiten erzählen. Vielleicht ist es Ihnen kürzlich so ergangen oder Sie haben es geplant. Sicher, sich solchen «Aufräumaktionen» zu widmen, braucht Sorgfalt und Zeit, doch gibt es einem auch Erinnerungen zurück, bisweilen schmerzliche, oder auch erfüllte. Manchmal ruft es Dankbarkeit hervor oder lässt Wertschätzung zutage treten.

Holger Jünemann

## MITTEILUNGEN

### Kollekte – Chindernetz Kanton Schwyz (Früher Pro Juventute)

Wir sind die erste Anlaufstelle im Kanton Schwyz, wenn es um Kinder-, Jugend- und Familienfragen geht. Wir wollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung und Entfaltung fördern, inspirieren und unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Öffnungszeiten Pfarramt während den Sommerferien

In der Zeit von Montag, 8. Juli – Freitag, 9. August, ist unser Pfarrsekretariat nur am Vormittag besetzt. Im Notfall ist telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Ab Montag, 12. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Am Donnerstag, 1. August, und am Donnerstag, 15. August, Maria Himmelfahrt, bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen.

### Feldgottesdienst zum Patrozinium der Kapelle Drei Eidgenossen

Wir feiern am *Sonntag, 21. Juli*, das Fest der hl. Maria Magdalena, der Frau aus Magdala, am See Genezareth. Sie ist Patronin der Kapelle Drei Eidgenossen.



Bei schönem Wetter findet der Feldgottesdienst vor der Kapelle (rechts von der Schindellegi-Strasse oberhalb der Autobahneinfahrt) statt. Mit dabei ist auch die Pfarrei Freienbach.

**Der Feldgottesdienst beginnt um 9:00 Uhr**, anschliessend Apéro.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst für beide Pfarreien um *09:00 Uhr* in der Pfarrkirche Pfäffikon statt, anschliessend Apéro.

Die Homepage gibt bei unsicherem Wetter Auskunft über die Durchführung.

## VORANZEIGEN

### Frauenreise 3. September nach Basel



In diesem Jahr führt uns unsere Vereinsreise in die Rheinstadt Basel. Im Spielzeugmuseum werden wir durch die Ausstellung geführt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bleibt genügend Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, einen Kaffee am Rhein zu geniessen oder eines der unzähligen Museen zu besuchen.

Treffpunkt ist um 7:20 Uhr am Bahnhof Pfäffikon.

Die Rückkehr ist um ca. 18:30 Uhr geplant.

Die Kosten für den Tagesausflug betragen Fr. 60.– pro Person inkl. Kaffee und Gipfeli, Mittagessen und Führung im Spielzeugmuseum.

**Anmeldung bis Mittwoch, 28. August, bei Barbara Bucher, Telefon 055 420 46 42 oder via Mail auf barbara-u.bucher@bluewin.ch.**

*Es steht ein Fleisch- sowie ein Vegimenu zur Auswahl. Bitte bei der Anmeldung angeben, was gewünscht wird!*

Wir freuen uns sehr auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag mit vielen Frauen.

# Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch  
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter  
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin  
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 13. Juli

18:30 Beichtgelegenheit  
19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Beichtgelegenheit  
10:30 Eucharistiefeier  
zweisprachig Deutsch und Italienisch  
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission  
19:00 Rosenkranz

### Montag, 15. Juli

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

### Dienstag, 16. Juli

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

### Mittwoch, 17. Juli

16:00 Eucharistiefeier Pflegezentrum Roswitha

### Donnerstag 18. Juli

09:00 Eucharistiefeier

### Samstag, 20. Juli

19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

*Bei günstiger Witterung:*

09:00 *Feldgottesdienst, Kapelle Drei Eidgenossen  
(hl. Magdalena), anschliessend Apéro*

*Bei ungünstiger Witterung:*

09:00 *Festgottesdienst in der Pfarrkirche Pfäffikon  
anschliessend Apéro*

10:30 *keine Eucharistiefeier*

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

### Hurden:

### Sonntag 14. Juli

10:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Dienstag / Donnerstag / Freitag  
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung  
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester  
hermann.bruhin@bluewin.ch  
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin  
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

## Gottesdienste

### 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Stiftung Schweizer Tafel

#### SAMSTAG, 13. Juli

##### Wollerau

**17:30** Eucharistiefeier  
(Hermann Bruhin)

#### SONNTAG, 14. Juli

##### Schindellegi

**09:00** Eucharistiefeier  
(Hermann Bruhin)  
Erstjahrzeit für  
*Rita Seeholzer*

##### Wollerau

**10:30** Eucharistiefeier  
(Hermann Bruhin)  
Stiftsjahrzeit für  
*Magnus Dietziker*

#### MITTWOCH, 17. Juli

##### Wollerau

**10:30** Wortgottesdienst  
mit Kommunion  
Alterszentrum Turm-Matt

#### DONNERSTAG, 18. Juli

##### Wollerau

**08:30** Rosenkranz mit Aussetzung  
**09:00** Eucharistiefeier  
(Marek Kunder)

#### FREITAG, 19. Juli

##### Schindellegi

**08:30** Rosenkranz  
**09:00** Eucharistiefeier  
(Marek Kunder)

### 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Karibu Kinderhilfe

#### SAMSTAG, 20. Juli

##### Wollerau

**17:30** Eucharistiefeier  
(Marek Kunder)

#### SONNTAG, 21. Juli

##### Schindellegi

**09:00** Eucharistiefeier  
(Marek Kunder)  
Stiftsjahrzeit für  
*Maria und Karl  
Bachmann-Frick*

##### Wollerau

**10:30** Eucharistiefeier  
(Marek Kunder)  
Erstjahrzeit  
*Karl Föllmi-Zurkirchen*  
Stiftsjahrzeit für  
*Peter Alfons Gnädinger*

## MITTEILUNGEN

### Sonntagskollekte

Stiftung Schweizer Tafel

Die Schweizer Tafel baut an der Brücke vom Überfluss zum Mangel und hilft direkt und praktisch bedürftigen Menschen in der Schweiz. Sie verteilt täglich über 25 Tonnen überschüssige, einwandfreie Lebensmittel an Gassenküchen, Obdachlosenheime, Frauenhäuser und andere Hilfswerke. Dank Ihrer Unterstützung kann die Stiftung Schweizer Tafel jährlich mehr als 6500 Tonnen Lebensmittel retten und an soziale Institutionen verteilen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

## AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

### 15. Sonntag im Jahreskreis / Lesejahr B



Erste Lesung AT: AM 7, 12–15  
Zweite Lesung NT: Eph 1, 3–14  
Evangelium: Mk 6, 7–13

### Pfarreiprojekt 2024 «ashia»



Sommerkampagne für sauberes Trinkwasser  
Wo Wasser zum Segen wird, können wir in Kamerun mit den Brunnenbauten etwas ermöglichen, das bei uns selbstverständlich ist. Die Flyer für unsere Sommerkampagne finden Sie im Schriftenstand der Kirche in Schindellegi und Wollerau oder auf unserer Homepage. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Anita Höfer, Diakonie SSR Berg

### Glöckner/Glöcknerin gesucht für unser Anna-Glöcklein

Freitag, 26. Juli, 18:55 Uhr, Kirche St. Anna, Schindellegi



Foto Monica Pierangeli

Liebe Pfarreiangehörige  
Am Sonntag, 28. Juli, feiern wir das Patrozinium der hl. Anna in der Messe, nach dem St. Annatag vom 26. Juli, zusammen mit dem Chilbigottesdienst. Zu Ehren der Heiligen Mutter Anna lassen wir das Anna-Glöcklein direkt an ihrem Festtag erklingen. Wer beim Läuten des Anna-Glöckleins Freude hat, mitzuhelfen, ist dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Freitag, 26. Juli, um 18:55 Uhr beim Haupteingang der Kirche St. Anna, Schindellegi.

Martin Ulrich, Sakristan

## ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT SOMMERFERIEN

### Wochentags (ohne Feiertag)

Montag, 8.7., bis Freitag, 9.8.: Geöffnet von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Bei dringenden Anliegen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Nummer 079 920 27 65 oder via E-Mail: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch

## VEREINE / GRUPPEN

### Chorprojekt für Patrozinium St. Anna

Proben im Forum St. Anna, jeweils dienstags/mittwochs, am 16. / 17. und 23. / 24. Juli, um 19:30 Uhr, Hauptprobe am 24. Juli in der Kirche St. Anna.

Die Flyer sind im Schriftenstand der Kirche St. Anna, Schindellegi, und St. Verena, Wollerau, zu finden und auf [www.seelsorgeraum-berg.ch](http://www.seelsorgeraum-berg.ch) einsehbar.

Nathan Schneider, Organist SSR Berg

## VORANZEIGEN

### Patrozinium St. Anna

Sonntag, 28. Juli, 10:00 Uhr, Kirche St. Anna, Schindellegi

Wir feiern das Patrozinium Sankt Anna am Chilbisonntag mit Abt Christian Meyer aus Engelberg mit anschliessender Segnung der Gräber. Die Gottesdienstbesuchenden aus Wollerau sind herzlich nach Schindellegi eingeladen, um gemeinsam das Patrozinium der hl. St. Anna zu feiern. Aus diesem Grund entfällt die Eucharistiefeier in Wollerau am 28. Juli um 10:30 Uhr.

### Nationalfeiertag – Donnerstag, 1. August

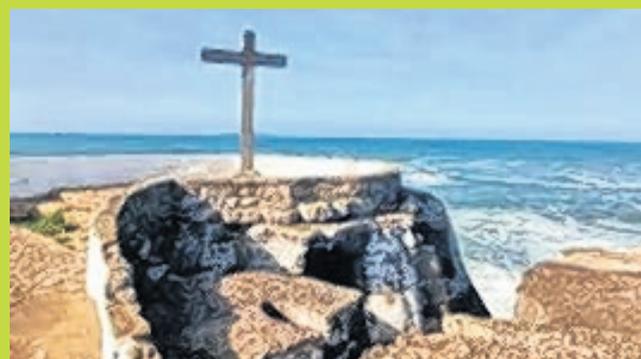
#### Wollerau

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Abt Christian Meyer aus Engelberg in der Kirche St. Verena.

#### Schindellegi

Um 10:00 Uhr Wanderung von der Kirchentreppe zum Bruder-Klausen-Kreuz, Höhronen, mit gemeinsamem Bräteln und gemütlichem Zusammensein.

### Impuls zum Sonntag



Wir danken dir, Herr  
für alle, die in deinem Namen  
unterwegs sind auf den Strassen der Welt;  
für alle, die in deiner Vollmacht  
zu den Menschen gehen, helfen und heilen,  
Hoffnung stiften und Gemeinschaft.  
Wir danken dir, Herr  
für alle, die mit leeren Händen unterwegs sind,  
die uns zeigen,  
dass man mit Vertrauen weiterkommt  
als mit Vorräten, Geld  
und einem zweiten Paar Schuhe.  
Wir danken dir, Herr

Aus der Gemeindebibel

(© 2004 Verlag Kath. Bibelwerk GmbH, Stuttgart, Seite 417)

## 31. August: Wanderung am Sihlsee und Besuch im Klosterdorf

Die Kirchgemeinde Höfe lädt Sie herzlich zu einem Ausflug an den wunderschönen Sihlsee, einem Zmittag im Abteihof bzw. einer Spezialführung im Kloster Einsiedeln ein. Dieses Angebot findet im «Segment Erwachsene» statt und eignet sich für junggebliebene, rüstige und interessierte Personen. Die reine Wanderzeit beträgt 1½ Stunden und es sind rund 150 Höhenmeter zu meistern.

Wir möchten auf dieser Rundwanderung «entschleunigen» und die Seele baumeln lassen, den Körper stärken und den Geist erfrischen in der Gemeinschaft, im Austausch und uns dabei gemeinsam an einem Wegwort orientieren. Es erwartet uns ein lauschiger Uferweg, der sportliche Aufstieg zum Vogelherd und der wunderschöne Ausblick auf den Sihlsee, das Klosterdorf und schliesslich der eindrückliche Einblick in die Welt der Stiftsbibliothek. Diese birgt viele Schätze, wie beispielsweise Bibeln aus der Reformationszeit. Vielleicht haben Sie schon einmal davon geträumt, selber mit Feder und Tinte alte Schriftzeichen zu formen? Diese Erfahrung im Skriptorium des Klosters – ohne moderne Elektronik – könnte heilsam und inspirierend sein und uns in eine andere Welt entführen.



Der Preis für diesen begleiteten Ausflug beträgt pro Person Fr. 30.–. Die Kirchgemeinde offeriert Ihnen gerne Kafi/Gipfeli und die Spezialführung im Kloster, die individuelle Anreise ist mit dem Velo, Auto und ÖV gut möglich. Dieser gemeinsame Ausflug kann nur als ganzes Package gebucht werden.

Unser Treffpunkt ist um 9:20 Uhr im Café Tulipan in Einsiedeln, anschliessend Busfahrt, Wanderung, Zmittag im Abteihof, Stiftsbibliothek, Skriptorium

– der gemeinsame Abschluss ist um 15:30 Uhr. Die Anmeldefrist läuft bis am 23. August. Es sind max. 25 Personen möglich. Die weiteren Details und das Anmeldeformular für die benötigten Angaben finden Sie auf der Webseite unter [www.refkirchehoefe.ch](http://www.refkirchehoefe.ch) > Agenda > August > Datum.

Leitung und Kontakt: Pfrn. Rahel Eggenberger, [rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch](mailto:rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch)  
Tel. 043 888 01 19 (Dienstag–Freitag)

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78  
[info@feg-hoefe.ch](mailto:info@feg-hoefe.ch) / [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch)  
Pfarrer Jonathan Friess

« Bevor du  
das Licht dieser Welt  
erblickst hast,  
kannte Gott schon  
deinen Namen. »

### Gottesdienste

#### Sonntag, 14. Juli

10:00 Gottesdienst (ohne Livestream)

#### Montg, 15. Juli

14:00 Nähtreff

#### Dienstag, 16. Juli

06:30 Frühgebet im Kapellhof

#### Sonntag, 21. Juli

10:00 Gottesdienst (ohne Livestream)  
Anschliessend Cafeteria

#### Herzlich willkommen!

Wir würden uns freuen, Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee einzuladen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch).